

# Mitteilungsblatt Gemeinde Affing



Dezember 2020

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr;  
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Gemeinde Affing im Internet: [www.affing.de](http://www.affing.de), E-Mail: [gemeinde@affing.de](mailto:gemeinde@affing.de)

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 liegt beinahe hinter uns – ein besonderes, ja einzigartiges Jahr. Die Coronavirus-Erkrankung COVID-19 hat heuer auf dramatische Weise unsere Welt umfasst und alles in den Griff genommen. Nach einer vermeintlichen Verschnaufpause im Sommer müssen wir weiter mit Einschränkungen umgehen und u. a. auf das gesellschaftliche und kulturelle Miteinander verzichten. Insbesondere die Folgen für Wirtschaft, Pädagogik und Berufswelt sind noch nicht absehbar. Die Pandemie hinterlässt tiefe Spuren, bis hin zum Verlust geliebter Menschen.



Quelle: Hunger & Simmeth

Auch wir mussten unsere Prioritäten anpassen und einen großen Teil unserer Verwaltungsarbeit in die Umsetzung der zahlreichen Anordnungen investieren. Alle Kolleginnen und Kollegen haben sich überaus eingesetzt, um unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich durch diese Zeit zu begleiten. Insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung wurde Großartiges geleistet. Hierfür möchte ich mich erneut ausdrücklich bedanken.

Trotz dieser Begleitumstände konnten wir heuer, zusammen mit dem Gemeinderat und den Ausschüssen, viele wichtige Projekte entscheidend voranbringen, auch wenn manche Erwartungen nicht immer zu erfüllen waren. Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei allen Gremiumsmitgliedern und ausdrücklich bei meinen Stellvertretern, Frau Christine Schmid-Mägele und Herrn Markus Jahnel, für die geleistete Arbeit unter diesen besonderen Bedingungen herzlichst bedanken. Für den gemeinsamen Erfolg baue ich weiterhin auf vertrauensvolle, konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit.

Machen Sie sich ein Bild vom vergangenen Halbjahr und lesen Sie über die Fertigstellung der Mittagsbetreuung, die Fortschritte bei der Westumfahrung oder beim Baugebiet „Am Weberanger“ und vieles mehr, was wir heuer erreicht haben. Insbesondere der Bericht über unser ehrenamtliches Vorzeigemodell Bücherei soll verdeutlichen, wie wichtig Freiwilligenarbeit ist. Unsere Vereine bilden weiterhin das Rückgrat unseres Zusammenlebens und wirken dem Auseinanderdriften der Gesellschaft entgegen. Sie verdienen Anerkennung und Unterstützung.

Es wäre unrealistisch, wenn wir glaubten, im neuen Jahr würde sich alles schnell zum Guten wenden. Die Auswirkungen der Pandemie werden uns noch weiter beschäftigen. Dennoch sollten wir dem neuen Jahr tatkräftig und optimistisch entgegensehen. Letztlich liegt es weiterhin an unserem eigenen Verhalten, indem wir unsere Mitmenschen und uns selbst schützen und so entscheidend zur Eindämmung der Pandemie beitragen können.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und umso besinnlicheres Weihnachtsfest! Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben, besonders den Älteren, den Kranken und allen, die sich einsam fühlen, Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass 2021 ein gutes Jahr wird, wenn wir partnerschaftlich die Aufgaben, die vor uns liegen, anpacken und sorgsam aufeinander aufpassen.

Herzlichst,  
Ihr

Markus Winklhofer, Bürgermeister



## Maßnahmen im Jahr 2020

### Inbetriebnahme des neuen Mittagsbetreuungsgebäudes

Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 konnte der Neubau der Mittagsbetreuung, situationsbedingt ohne Feierlichkeiten, seiner Nutzung übergeben werden. Die Baumaßnahme lief damit seit Beginn in den Pflingstferien 2019, trotz Einschränkungen durch die aktuelle Pandemie ab Frühjahr 2020, durchgängig exakt im Terminplan. Die Zusammenarbeit zwischen Bauamt, Architekt, Fachplanern und Firmen lief konstruktiv und reibungslos.

Geschaffen wurde ein ebenerdiges Gebäude mit rund 590 m<sup>2</sup> Geschossfläche. Auf eine Unterkellerung wurde aufgrund des hohen Grundwasserstandes verzichtet. Das Gebäude gliedert sich in den westlichen Bereich der Mittagsbetreuung mit drei Aufenthaltsräumen sowie einen ver-

bindenden Spielflur und den östlichen Bereich der Mensa mit einem rund 100 m<sup>2</sup> großen Speisesaal mit anschließendem Küchen-, Lager-, Personal- und Technikbereich. Mittiges Bindeglied beider Bereiche ist das Foyer mit Garderobe und WC-Anlagen.

Der Bereich Mittagsbetreuung betreut aktuell über 60 Schulkinder, 40 davon erhalten tagsüber Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen. Abends dient der Speisesaal dem Gemeinderat als neue Tagungsstätte mit moderner Präsentationstechnik, auch VHS-Kurse oder Vereinsveranstaltungen sind möglich. Damit ist die Nutzung auch über die eigentliche Funktion hinaus vielfältig und multifunktional möglich.



Teil der Freianlage

Foto: Martin Golling



Das neue Gebäude aus der Luft

Foto: Martin Golling

Alle Räume werden durch insgesamt zwei Lüftungsanlagen auf Dachebene mit Frischluft versorgt. Im Gebäude ist eine Pelletheizung, auf der gesamten Dachfläche eine Photovoltaikanlage integriert. Der Massivbau erhielt zudem eine Holzschalung und fügt sich dadurch unaufdringlich, aber modern in die Umgebung ein. Im Innenbereich wurde Wert auf helle Räume mit behaglichen Böden und farbiger Akzentuierung gelegt. Berücksichtigt wurde auch eine mögliche spätere Erweiterung der Haustechnik. So ist eine Vergrößerung der Heizungsanlage problemlos möglich, sämtliche Versorgungsleitungen wurden bereits zu einem definierten Übergabepunkt einer späteren Erweiterung verlegt, so dass sich ein Eingriff in den Bestand zukünftig minimieren wird.



Eine großzügige Freifläche mit Spiellandschaft rundet das neue Ensemble ab.

Die Kostenschätzung des Entwurfs lag bei 2,8 Mio Euro, diese konnte um ca. 200.000 Euro

### Baugebiet „Am Weberanger“

Die Bauarbeiten am Weberanger schreiten planmäßig voran, mittlerweile nimmt das Baugebiet sichtbare Formen an.

Die Linksabbiegespur an der Staatsstraße 2381 wurde bereits fertiggestellt. Die Arbeiten zur Herstellung der Straßenüberführung von der Staatsstraße aus über die Friedberger Ach sind in den letzten Zügen und kommen – sofern es die Witterung zulässt – im Dezember 2020 noch zum Abschluss.

Auch die Oberbodenarbeiten, die auf Anforderung des Landesamtes für Denkmalpflege archäologisch begleitet werden müssen, werden voraussichtlich Anfang 2021 abgeschlossen sein, sodass die Freigabe des Baufelds für die Erschließungsarbeiten aller Voraussicht

unterschritten werden. Von den 2,6 Mio Euro Baukosten erhält die Gemeinde Affing Zuschüsse des Freistaats Bayern in Höhe von rund 235.000 Euro. Alle Ausschreibungen erfolgten öffentlich. Insgesamt waren 28 Firmen vor

Ort tätig, 16 davon kommen aus der Region, 27 aus Bayern. Damit wurde sichergestellt, dass die heimische Wirtschaft gestärkt wird und von der Baumaßnahme profitiert.



Brückenneubau an der St 2381 über die Friedberger Ach zum neuen Baugebiet

Foto: Markus Winklhofer

nach Anfang des kommenden Jahres erfolgen kann.

Die Leistung für Straßen-, Kanal- und Wasserversorgungsarbeiten

wurden im Oktober/November ausgeschrieben. Angebotseröffnung war am 01.12.2020. Die Aufträge werden heuer noch erteilt. Dem Beginn der eigentlichen Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2021 steht dann nichts mehr entgegen. Mit einer Fertigstellung ist – abhängig von Witterung, etc. – im Herbst 2022 zu rechnen.

Die Bewerbungsphase für das Vergabeverfahren hat am 10.12.2020 begonnen.

Alle Interessenten haben nun bis 11.01.2021, 12.00 Uhr die Möglichkeit sich zu bewerben. Die notwendigen Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.affing.de/baugrundstuecke>



Archäologische Befunde von Pfahlbauten

Foto: Markus Winklhofer



## Rückbau „Alte Säge“

Das Genehmigungsverfahren ist abgeschlossen; sowohl für den geplanten Fußgängersteg als auch für den Gewässerausbau (Fisch-aufstieg) liegen die Bescheide vor, auf deren Grundlage die Ausführung vorbereitet wurde.

Das Ausschreibungsverfahren erfolgte Ende Juli (die eingegange-

nen Angebote ergaben eine sehr gute Übereinstimmung mit der Kostenberechnung), die Auftragsvergabe erfolgte Mitte September.

Die Bauarbeiten sind aktuell im vollen Gange. Die Arbeiten werden weitestgehend bis zum Jahresende abgeschlossen, sofern es die Witterung zulässt. Restarbeiten werden im neuen Jahr zum Abschluss gebracht.



Anstich

Foto: Markus Winklhofer



Blick auf das Areal der alten Säge; links der noch zu verfüllende alte Bachverlauf, rechts das neue naturnahe Bachbett

Foto: Markus Winklhofer

## Brückenbauwerk 8 Gebenhofen – Sportanlage

Der Ersatzneubau der Brücke über den Affinger Bach in Gebenhofen ist bis auf das Brückengeländer und die Asphaltdecke fertiggestellt. Der Aufbau des Geländers und der Einbau der Asphaltschichten erfolgt bis Mitte Dezember. Mit der Freigabe des Brückenbauwerkes 8 für den Verkehr ist Ende Dezember zu rechnen.

Der geplante Kostenrahmen wird eingehalten.



Brücke Gebenhofen, Schmiedbergweg

Foto: Sweco GmbH



## Straßensanierung 2020

Der zweite Abschnitt der Ortsverbindungsstraße Pfaffenzell ortsauswärts Richtung Frechholzhausen wurde mittlerweile fertig gestellt. Dabei wurde die Straße komplett abgefräst und anschließend neu asphaltiert sowie der Fahrbahnrand befestigt.

Die, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat festgelegten, Kleinmaßnahmen (siehe Mitteilungsblatt August 2020) werden derzeit umgesetzt. Bei günstiger Witterung ist mit einem baldigen Abschluss zu rechnen.



Einfahrtsbereich Jahnweg

Foto: Markus Winklhofer

## Westumfahrung

Im Rahmen der Anhörung wurden zu den Planfeststellungsunterlagen der Westumfahrung Mühlhausen insgesamt über 100 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange (TÖB) und Einwendungen von Privatpersonen vorgebracht. Die Stellungnahmen und Einwände wurden durch die Gemeinde und beteiligten Planungsbüros detailliert bearbeitet und als Gegenäußerungen für den Erörterungstermin der Regierung von Schwaben als Planfeststellungsbehörde übermittelt.

Im Rahmen einer Sondersitzung befasste sich der Gemeinderat am 29.09. mit den Einwendungen und beschloss die Weiterverfolgung der Umfahrung auf Basis der bereits 2010 festgelegten ortsfernen Trasse.

Weiter beschloss das Gremium, dass nach dem Planfeststellungsbeschluss mittels Bürgerentscheid die Entscheidung über eine Fortsetzung des Projekts zu treffen ist.

Im kommenden Erörterungstermin werden die Einwendungen mit den Betroffenen und den beteiligten Behörden diskutiert, möglichst mit dem Ziel einer gütlichen Einigung.

Der Erörterungstermin ist laut Regierung von Schwaben für das 1. Quartal 2021 geplant. Ob und in welcher Form der Termin stattfinden kann, hängt von der Entwicklung der Corona-Infektionslage ab.

Die derzeit vorliegende Berechnung der Bau- und Grunderwerbskosten liegt bei 15,778 Mio. €. Aufgrund der Projektdurchführung in kommunaler Sonderbaulast wird eine staatliche Förderung von 80 % der förderfähigen Maßnahmen angenommen.

Weiterer angestrebter Ablauf:

- Erörterungstermin lt. Regierung von Schwaben voraussichtlich in den Osterferien 2021

- Tektur/Ergänzung des Antrages durch Gemeinde, falls erforderlich
- Anschließend: Regierung von Schwaben erlässt Planfeststellungsbeschluss

Der voraussichtliche Zeitplan wurde zuletzt nochmals im Herbst 2020 mit der Regierung von Schwaben abgestimmt.

Wie die aktuelle Situation und die Erfahrungen aus dem bisherigen Ablauf zeigen, hängen die Möglichkeiten zur zeitlichen Straffung einzelner, zeitintensiver Schritte weiterhin von derzeit nicht prognostizierbaren Voraussetzungen ab, z.B.:

- Corona-Infektionsgeschehen
- Dauer/Inhalt/Nachbereitungsbedarf aus den Einwendungen/Erörterungstermin
- Arbeitsbelastung der Regierung von Schwaben (anderweitige Planfeststellungsverfahren ...)
- Mögliche Klagen gegen Planfeststellungsbeschluss



## Allgemeine Informationen

### Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten

Die Gemeinde Affing investiert nun auch mit einer Verwaltungs-Ausbildungsstelle in den Fachkräfte-Nachwuchs. Am 01.09.2020 hat Frau Julia Leitenmeier die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen.

Wir heißen sie ganz herzlich in unserem Team willkommen und wünschen ihr schöne und erfolgreiche Lehrjahre.



Julia Leitenmeier

Foto: Monika Barl

### Kämmerei – Jennifer Friedl

Frau Jennifer Friedl ist seit 01.10.2020 in unserer Kämmerei tätig. Sie wird künftig das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen verwalten. In dieser wichtigen Position wird sie gemeinsam mit Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltungsleitung die Finanzen der Gemeinde Affing kostenbewusst und zukunftsorientiert bewirtschaften.

Wir freuen uns sehr sie in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr viel Erfolg in dieser

vielseitigen und verantwortungsvollen Tätigkeit.



Jennifer Friedl

Foto: Monika Barl

### 25-jähriges Dienstjubiläum – Frau Tanja Widmann

Frau Tanja Widmann begann im Jahre 1995 in der Haunswieser Kindertagesstätte ihre Tätigkeit für die Gemeinde. Nach Beendigung ihrer Elternzeit betreut die Kinderpflegerin im Affinger Kinderhaus „mittendrin“ mit viel Liebe und Engagement unsere kleinen Hausbewohner.

Als Anerkennung überreichte Herr Bürgermeister Markus Winklhofer, zusammen mit Herrn Geschäftsleiter Frank, einen Blumenstrauß und ein kleines Präsent. Wir wünschen Frau Widmann weiterhin

1. Bgm. Markus Winklhofer, Tanja Widmann, GL Bernhard Frank  
Foto: Andrea Brosch

viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit.

### Einwohnerstatistik (Stand 01.12.2020)

Auf die einzelnen Ortsteile entfallen:

Affing	1.461
Frechholzhausen	32
Katzenthal	17
Pfaffenzell	13
Anwalting	485
Aulzhausen	455
Bergen	257
Gebenhofen	668
Haunswies	751
Mühlhausen	1.327
Miedering	39
<b>Gesamt:</b>	<b>5.505</b>

Zuzüge	275
Wegzüge	291
Sterbefälle	43
Geburten	58
Eheschließungen	44

**Allen Hochzeitspaaren, die im Jahr 2020 geheiratet haben, wünschen wir von Herzen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.**



„Wahre Liebe gleicht einem Ring und der Ring hat kein Ende.“  
(brasilianisches Sprichwort)



### Bedarfsermittlung Kinderbetreuungsplätze

Unsere Gemeinde Affing wächst stetig. Dadurch steigt auch der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen. Für die Entwicklungsplanung der kommenden Jahre führen wir eine Bedarfsermittlung durch. Bitte teilen Sie uns Ihren voraussichtlichen Betreuungsbedarf mit. Das auszufüllende Formular finden Sie auf unserer Homepage.  
Abgabetermin: 10.01.2020

### Neues vom Affinger Bücherstüberl

Das Affinger Bücherstüberl wurde heuer im November schon 4 Jahre alt! Und fast passend zum Geburtstag erhielten wir vom St. Michaelsbund ein schönes Geschenk: Zum zweiten Mal in Folge wurde unserer Bücherei das Bücher-Gütesiegel in Gold verliehen!

Um diese Auszeichnung zu erhalten müssen mindestens 14 der 15 Anforderungen erfüllt sein – das Bücherstüberl konnte für den bewerteten Zeitraum alle 15 Kriterien abdecken und hat somit volle Punktzahl erreicht.

Die Kriterien betreffen u.a. die Örtlichkeit, Größe sowie Ausstattung der Bücherei; dazu kommen verfügbarer Etat, Medienanzahl, Erreichbarkeit, Homepage.

Diese Punkte konnten wir schon von Anfang an erfüllen, da wir dank unserer Träger und Gönner mit einer tollen Ausstattung in die



Büchereiarbeit starten durften.

Der zweite große Anforderungsblock kann nur durch ein agiles Bücherei-Team geleistet werden:

Hier wird die Anzahl der Öffnungsstunden/-Tage – mit möglichst wenig Schließwochen im Jahr – betrachtet, eine wichtige Rolle spielen die Zahl der Veranstaltungen und die besuchten Fortbildungen/Tagungen sowie Mitarbeiter-Treffen. Erwünscht sind die Zusammenarbeit mit Partnern wie Schule oder Kindergarten und zusammenfassend ein Jahresbericht der Einrichtung.

Hier ist es natürlich toll, wenn man auf ein solch großes Team von immer noch 26 Ehrenamtlern zurückgreifen kann, die mit Begeisterung bei der Sache sind.

**Ein herzliches Dankeschön an ALLE Beteiligten!**

Anwalting beträgt 360,00 Euro/Pachtjahr. Das Mindestgebot für die Fl.-Nr. 782, Gemarkung Affing beträgt 16,00 Euro/pro Pachtjahr.

Ihr Angebot senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Affing, Frau Birkner, Mühlweg 2, 86444 Affing oder per Email an [birkner@affing.de](mailto:birkner@affing.de).

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Birkner wenden.

Und wenn man uns lässt, sind wir mit Freuden aktiv und versuchen ein abwechslungsreiches Programm für unser Publikum auf die Beine zu stellen. Dies zeigen auch die Aktionen, die in diesem besonderen Jahr doch auf die Beine gestellt wurden:

Im Frühjahr konnten wir noch wie gewohnt unsere Veranstaltungen durchführen – zwei Spieleabende sind uns gelungen und im Februar durften wir mit Alexandra Tobor eine junge Autorin begrüßen, die



Alexandra Tobor

Foto: Lothar Klammt



uns ihr Buch „Sitzen vier Polen im Auto“ vorgestellt hat – schon mit der Eingangsfrage „Was stellen Sie sich vor, wenn Sie an Polen denken, welche Vorurteile haben Sie?“ hat sie die fast 50 Zuhörer zum Schmunzeln gebracht.

Als „aufmerksames“ und „gut gelauntes“ Publikum wird sie die Affinger in Erinnerung behalten. Umrahmt wurde das Ganze von Ingrid Matzkas schönen Harfenklängen, die auch den Kontakt zwischen Autorin und Bücherstüberl-Team herstellte.

Anfang März wurde der Bücherschrank am Spielplatz im Mühlhauser Wohngebiet am Leitengraben offiziell eingeweiht. Neben Trägervertretern und Nachbarn waren auch die Kinder der Kulissenbau-AG der Realschule Bergen als Gestalter des Schrankes eingeladen. Wie uns rückgemeldet wurde, ist der Bücherschrank auch rege in Betrieb – wir wünschen weiterhin viel Spaß bei dieser öffentlichen Bücher-Tausch-Möglichkeit.

Unsere letzte Aktion für das Jahr war im März – kurz vor der coronabedingten Schließung – einem Teil der „kleinen“ Mitbürger gewidmet: Die Vorschulkinder des Kindergartens Bergen durften den ersten von eigentlich drei Besuchen im Rahmen des Büchereiführerscheines „Bücherei-Fuchs“ genießen.

Mit viel Freude lernten sie den Kinderbereich des Bücherstüberls kennen und lauschten gebannt der Vorlese-Geschichte.

Leider konnten alle weiteren geplanten Veranstaltungen aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden – die bereits geplanten Vorträge sehen wir unter dem Gesichtspunkt „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, wir hoffen auf eine Durchführung im kommenden Jahr. Dasselbe gilt für die Aktion „Lesen in den Gärten“, die wir gerne im Juni 2021 wieder aufnehmen möchten.

Als letztes sei in diesen ungewöhnlichen Zeiten noch erwähnt, dass wir in der Affinger Bücherei durch die Mitgliedschaft im Onleihe-Verbund LEO-SUED auch E-Medien für unsere Leser anbieten und somit auch während der Zwangspausen Lesestoff bereitstellen können. Viel Spaß beim Lesen!

(Text: Claudia Briese)

### Entwicklung der Asyl- und Flüchtlingszahlen

Im Gemeindegebiet Affing sinken weiterhin die Asyl- und Flüchtlingszahlen.

Derzeit sind in der Gemeinde Affing 25 Asylbewerber in 2 Unterkünten ansässig. Hierbei handelt es sich um alleinstehende Personen sowie auch Familien, deren Kinder die Kindertageseinrichtungen und Schulen der Gemeinde Affing besuchen.

Im Sommer 2020 musste aufgrund eines gemeldeten positiven Corona-Falles die Asylunterkunft in der Augsburger Straße unter Quarantäne gestellt werden. Die Bewohner wurden unverzüglich über die notwendigen Maßnahmen und Hygieneregeln unterrichtet. Während dieser Zeit wurden die Bewohner mit Lebensmitteln,

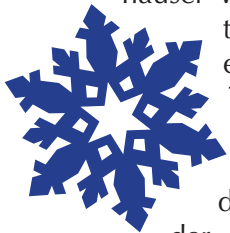
Hygieneartikeln und sonstigem Bedarf durch die Ausländerbehörde versorgt. Die Bewohner nutzten diese Zeit dahingehend Reinigungsarbeiten und Malerarbeiten im Haus durchzuführen. Ein großes Dankeschön geht an die Ausländerbehörde, die sofort bei der Umsetzung der Maßnahmen reagierte und auch die Farbmaterialien zur Verfügung stellte.

### Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlungen aus dem Melderegister gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG)

Gegen folgende Datenübermittlungen können die Betroffenen ohne Angabe von Gründen widersprechen:

#### Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auskunft umfasst Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder







Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

### Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Vor- und Familiennamen und die gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

### Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 BMG aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Die Familienangehörigen haben gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

### Datenübermittlung aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunfterteilen über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

### Datenübermittlung an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgeber von Adressbüchern verwendet werden.

### Allgemeine Informationen

Der Widerspruch kann schriftlich oder persönlich bei der Gemeinde Affing, Bürgerbüro, Mühlweg 2, 86444 Affing, eingelegt werden. Einen Antrag auf Übermittlungssperre erhalten Sie ebenfalls im Bürgerbüro. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch

wirkt dauerhaft. Personen, die bereits von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht haben, müssen sich deshalb nicht erneut melden. Ein Widerspruch eines Minderjährigen bedarf der Unterschrift beider Erziehungsberechtigten.



### Sitzungstermine des Gemeinderats und der Ausschüsse im 1. Halbjahr 2021

Alle angegebenen Termine sind vorläufig und können sich kurzfristig noch ändern. Die jeweiligen Termine können Sie gerne den Tageszeitungen, den Anschlagtafeln oder aber auch dem Internet ([www.affing.de](http://www.affing.de)) entnehmen.

#### Gemeinderat:

Dienstag, 19.01.  
Dienstag, 23.02.  
Dienstag, 23.03.  
Dienstag, 20.04.  
Dienstag, 18.05.  
Dienstag, 15.06.  
Dienstag, 13.07.

#### Bau- und Verkehrsausschuss:

Mittwoch, 27.01.  
Mittwoch, 17.02.  
Mittwoch, 17.03.  
Mittwoch, 14.04.  
Mittwoch, 12.05.  
Mittwoch, 09.06.  
Mittwoch, 07.07.

#### Finanzausschuss

Mittwoch, 10.02.  
Dienstag, 11.05.

### Verwendung von Straßensplitt

Der Splitt aus den gemeindlichen Streukästen darf zum Streuen der öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Geh- und Radwegen) verwendet werden. Eine Verwen-



dung auf privaten Flächen ist nicht zulässig.

### **Räum- und Streupflicht**

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), haben im Winter die Sicherung der Gehbahnen zu gewährleisten. Dabei bitten wir Sie, das Räumgut nicht auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu lagern. Bei Schnee, Schneereif oder Eisglätte müssen Sie als verantwortlicher Grundstückseigentümer den sicheren Zustand des Gehbahnabschnitts, auf dessen Länge des Vorderliegergrundstücks eine gemeinsame Grenze mit der öffentlichen Straße besitzt, gewährleisten. Zu diesem Zweck sind an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 20 Uhr die Gehbahnen soweit als möglich von Schnee oder Eis frei zu machen.

Bei Schnee-, Eis- oder Reifglätte müssen die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, ausreichend bestreut werden, sobald und so oft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

### **Grünabfalldeponie in Haunswies**

Die Grünabfalldeponie ist bis zum Frühjahr 2021 geschlossen. Die Öffnung der Deponie wird in den Tageszeitungen, im Internet und über die Anschlagstafeln bekanntgegeben.

### **Schließung der Wertstoffsammelstelle Mühlhausen**

Der Landkreis Aichach-Friedberg als zuständige Behörde für die Abfallwirtschaft reduziert im Rahmen des neuen Wertstoffhof-Konzeptes die Anzahl der Annahmestellen. Dadurch soll u. a. den rückläufigen Besucherzahlen und Einnahmeausfällen seit Einführung der gelben Tonne Rechnung getragen werden. Für die verbleibenden Einrichtungen hingegen sind hinsichtlich technischer Ausstattung und Arbeitsschutzvorschriften hohe Investitionen erforderlich.

Auch die Wertstoffsammelstelle Affing-Mühlhausen wird zum 01.01.2021 geschlossen. Die letzte Anlieferungsmöglichkeit besteht am 19.12.2020. Die Wertstoffsammelstelle auf dem Bauhofgelände am Mühlweg steht weiterhin zur Verfügung. Angeliefert werden kann donnerstags 17.00–19.00 Uhr und samstags 09.00–12.00 Uhr. Daneben können alle weiteren verbleibenden Sammelstellen im Landkreis genutzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamts Aichach-Friedberg oder telefonisch unter (08251) 86167-0.

### **Leerung der Tonnen**

Es verschieben sich nur die Leerungen der Biotonnen. Die letzte Leerung 2020 wird am Donnerstag, 24.12. durchgeführt, die erste Leerung im neuen Jahr ist auf Samstag, 09.01.2021 angesetzt.

Die Termine der Leerungen sowie wichtige Informationen finden

Sie im Abfuhrkalender auf den Internetseiten des Landratsamts Aichach-Friedberg. Dort können Sie auch die Abfall-App des Landkreises testen. Der nachfolgende QR-Code führt Sie direkt zur Abfall-App.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Anliegen zur Gelben Tonne (z. B. Reklamationen zu nicht geleerten Tonnen) direkt an die Firma Kühl, Telefon (0800) 4020040 (gebührenfrei), zu richten sind.

Bei allen anderen Abfallthemen kontaktieren Sie bitte das Landratsamt Aichach-Friedberg telefonisch unter (08251) 86167-0.

### **AVV Fahrplanauskunft online**

Der gedruckte Gemeindefahrplan gehört ab dem Jahr 2021 der Vergangenheit an. Der AVV stellt seinen Fahrgästen die Fahrplandaten künftig nur noch über die elektronische Fahrplanauskunft EFA zur Verfügung.

Auf diese Weise können sich Fahrgäste zeitnah über aktuelle Fahrpläne, Abfahrten und insbesondere über kurzfristige Fahrplanänderungen informieren.

Darüber hinaus stellt die elektronische Fahrplanauskunft EFA Echtzeit-Informationen zur Verfügung. So sehen die Fahrgäste beispielsweise, wann ihr Verkehrsmittel an ihrer Haltestelle abfährt.



Die elektronische Fahrplanauskunft EFA finden Sie im Internet unter [www.avv-augsburg.de/fahrtauskunft](http://www.avv-augsburg.de/fahrtauskunft). Weitere Informationen liefert Ihnen eine Info-Broschüre, die ebenfalls online beim AVV abrufbar ist.

### LEW Verteilnetz – Stromzählerablesung bzw. Übermittlung

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Aufgrund der Corona-Pandemie hat LVN die Zählerablesung für dieses Jahr angepasst und bietet den Haushalten verschiedene Möglichkeiten an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 28. Dezember und 11. Januar die Haushalte kontaktieren.

- Wer möchte, kann den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen lassen.

In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen.

- Wer seinen Zählerstand lieber selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen.
- Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen um den Zähler selbst abzulesen.
- In einigen Fällen wird LVN Haushalte auch direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Dies ist vor allem in Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte der Fall.

In diesem Jahr wird teilweise auch mit einem neuen Ableseverfahren gearbeitet: Einzelne Ableser sind mit einer Handy-App statt gedruckten Ableselisten unterwegs. Für den Kunden ändert sich dadurch nichts.

Bei dem Angebot der Zählerablesung durch die Ortsbevollmächtigten wird auf die konsequente Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln geachtet: Die Ortsbevollmächtigten tragen Mund-Nasen-Schutz und achten auf ausreichend Abstand. Sie können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer (0800) 5396381 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten

abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

### Das neue „Altbayern in Schwaben“ 2020

Das Jahrbuch 2020 aus der Reihe „Altbayern in Schwaben“ wurde im November der Öffentlichkeit präsentiert. Das Buch umfasst 198 Seiten Heimatgeschichte und ist beim Landratsamt Aichach-Friedberg unter Telefon (08251) 92-0 oder im örtlichen Buchhandel für 15,90 Euro erhältlich.



### Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Eine schwere Erkrankung, ein plötzlicher Unfall oder einfach eine Erkrankung im Alter können dazu führen, dass man seine Angelegenheiten nicht mehr selbstständig und selbstbestimmt erledigen kann. Ein automatisches Vertretungsrecht unter Ehepartnern oder Kindern gibt es nicht. Deshalb ist es wichtig, entsprechende Vorsorgeregulungen zu treffen.

Ihre Fragen rund um die Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung beantwortet Ihnen der Betreuungsverein des Bayerischen Roten Kreuzes in Aichach. Bürgersprechstunden finden in der Gemeindeverwal-



tung Affing, Mühlweg 2 an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 13.01.2021

Mittwoch, 28.04.2021

Mittwoch, 28.07.2021

Mittwoch, 20.10.2021

(jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr!).

Bei Interesse bitten wir unbedingt um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (08251) 885613.

### Familienstützpunkt

Seit Oktober ist der Familienstützpunkt Nord (FSP-Nord) wieder für Sie besetzt. Der FSP-Nord kümmert sich um alle Fragen rund um das Thema Familie. Mit

unterschiedlichen Projekten, Fortbildungsabenden und Beratungsangeboten engagieren wir uns in der Familienbildung. Der Familienstützpunkt bietet als niederschwelliges Angebot Unterstützung für alle Familien zu den unterschiedlichsten Themen und Fragestellungen.

Durch persönliche Beratung sind wir jederzeit Ansprechpartner für Familien, Alleinerziehende, Jugendliche, Großeltern, Fachkräfte und sonstige Interessierte.

Schauen Sie gerne einfach einmal rein, bei Themen rund um das erste Lebensjahr, die Einschulung, Tipps und Fragen zur Erziehung, die Pubertät, Konflikte in unter-





schiedlichen Bereichen, Probleme und Unklarheiten innerhalb der Familie und vieles mehr

Sie finden uns im Rathaus Pöttmes, gegenüber des Bürgerbüros, Marktplatz 18, 86554 Pöttmes.

Wir freuen uns auf Sie!

Angela Hammerl und  
Silvia Hradetzky

Telefon (08253) 9998360  
Mobil (0170) 8324317

## Weihnachtslied

*Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte  
Ein milder Stern herniederlacht;  
Vom Tannenwalde steigen Düfte  
Und hauchen durch die Winterlüfte,  
Und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
Das ist die liebe Weihnachtszeit!  
Ich höre fernher Kirchenglocken,  
Mich lieblich heimatlich verlocken  
In märchenstiller Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich nieder,  
Anbetend, staunend muß ich stehn,  
Es sinkt auf meine Augenlider,  
Ein goldner Kindertraum hernieder,  
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*

Theodor Storm